

Klettern im Tessin

Datum: 17./18. Oktober 2009

Leitung: Annie Schnyder

Während auf der Alpennordseite die Schneefallgrenze bei 800 m lag, war es auf der Südseite dank Nordföhn zwar bedeckt aber immerhin trocken. Nach dem Kaffeehalt in Ponte Brolla begann das Abenteuer für die beiden Anfängerinnen, die sehr gut von der Expertin und dem Experten gecoacht wurden, an der Placca di Tegna. Die 5 Seillängen auf den Tessiner Granitplatten im Schwierigkeitsgrad bis 5 a wurden inkl. Abstieg sehr gut geschafft. Das forderte die Tourenleiterin dazu heraus, die beiden Greenhorns am Nachmittag noch 4 Seillängen bis 5 a über die Route Chogsii mit Überhang zum Rumturnen für die jüngste Teilnehmerin bzw. die Route Chritin (steht für Crétin = Trottel) zu jagen. Danach durfte abgeseilt werden.

Als Belohnung für die geleisteten Anstrengungen gönnten wir uns ein ausgezeichnetes Nachtessen (Rehrücken mit allem drum und dran) im Ristorante de la Stazione.

Weil die Tourenleiterin am Sonntag Hochbetrieb in den Felsen von Ponte Brolla erwartete, entschied sie sich für einen anderen Ort. Leider liess sie sich nicht davon überzeugen, dass eine Wanderung doch viel schöner sei. Unbeirrt fuhr sie nach dem Frühstück Richtung Norden bis Freggio bei Faido. Auch der kühle Wind und der kalte Fels hielt sie nicht von ihrem Vorhaben ab, den beiden Anfängerinnen die Freuden des Kletterns zu vermitteln.

Die am Vortag erworbenen Kenntnisse durften auf der Via del Veterano (wie zutreffend für die Berichtschreiberin) weiter verfeinert werden. Auf der Route war nur eine Seilschaft weiter vor uns unterwegs, also keine Hektik am Stand. Die 15 Seillängen bis 5 a waren sehr abwechslungsreich. Stacheln in den Fingern sorgten für die nötige Durchblutung, 2 Traversen kitzelten die Nerven, das am Samstag geübte Laufen-Laufen-Laufen auf den Platten funktionierte tatsächlich. Aber jeder Spass hat mal ein Ende! Nach dem Picknick folgte der steile Abstieg. Danach die Überraschung des Tages: 3 Stunden Wartezeit vor dem Tunnel (der Pass war gesperrt)!

Die beiden Anfängerinnen danken ihren Guides ganz herzlich für dieses an- und aufregende Wochenende.